

# INFO

MITGLIEDERMAGAZIN DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR TRANSAKTIONSANALYSE

05 | 2021



## **ABSCHIEDE & BEGEGNUNGEN**

Zum Tod von Hans  
Jellouschek, Treffen der  
DACH-Verbände u.v.m.

## **ABSCHLÜSSE & LERNANGEBOTE**

Neues aus dem  
Weiterbildungsausschuss  
& ein neuer Studiengang

## **RUND UM DEN VERBAND**

Neuigkeiten aus dem  
Beirat digiTAI, von den  
Anwender\*innen & Events

# INHALT

## **01 | Aus dem Verband**

- Nachruf auf Dr. Hans Jellouschek
- Neues aus dem Vorstand
- DACH-Treffen der Verbände
- DGTa-Broschüre(n)

## **02 | Aus den Gremien, Fachgruppen & Netzwerken**

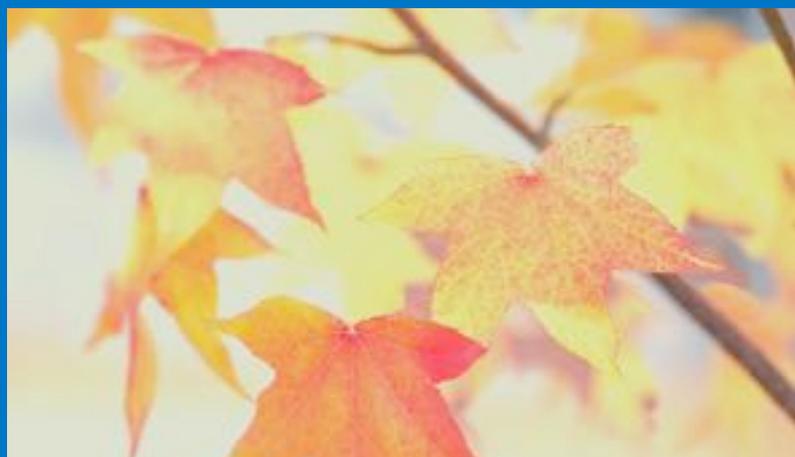
- Der Weiterbildungsausschuss informiert
- Neues von den Anwender:innen
- Neuigkeiten aus dem Beirat digiTAL
- Neues aus der DGfB
- Der AGHTP-Kongress
- TA & Körper

## **03 | Anzeigen & Ausschreibungen**

- Fort- und Weiterbildungsangebote

## **04 | Die Redaktion informiert**

- Erscheinungstermine & Redaktionsschlüsse 2021



# LIEBE KOLLEG:INNEN!

Ihr habt es sicher gemerkt: unser Info hatte etwas Verspätung. Sehr Jahreszeit-gemäß war die Redaktion krank und konnte euch euer neues Info deswegen erst spät - dafür nun aber genesen - aufbereiten. Wir hoffen, es erreicht euch bei bester Gesundheit!

Eine Zeit der Abschiede ist der Herbst. So zum Beispiel von unserem geschätzten Kollegen Hans Jellouschek, dem Rolf Balling einen Nachruf widmet.

Gleichzeitig sehen wir natürlich auch schon nach vorne, auf viele schöne Begegnungen und Neubeginne, wie etwa ein neuer Studiengang, der unter Mitwirkung des Wissenschaftsrats entsteht.

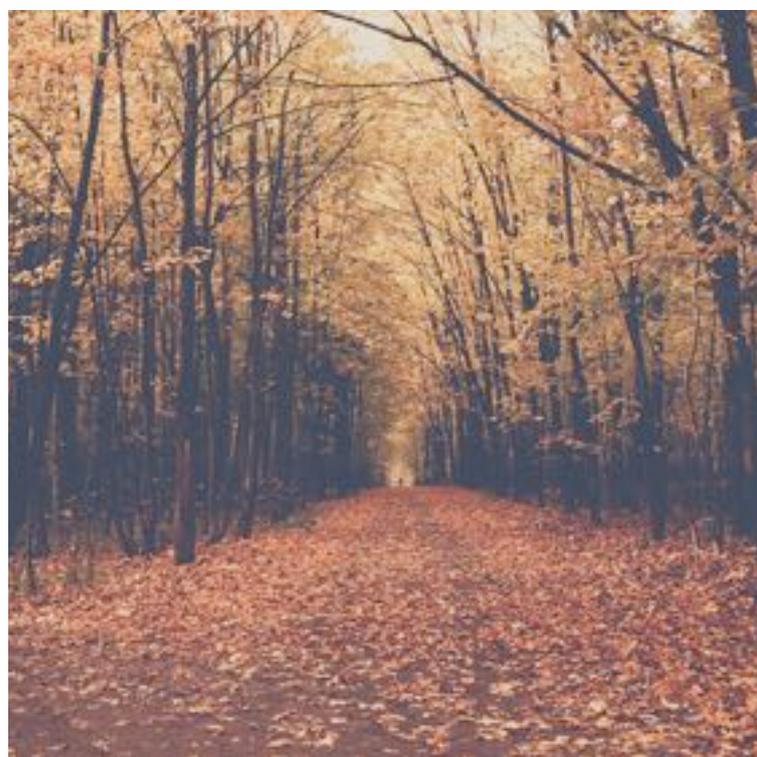
Auch sonst bleibt die Zeit natürlich nicht stehen: der Vorstand arbeitet unermüdlich nach Innen und Außen und auch unsere anderen Gremien, Netzwerke und Gruppen tragen dazu bei, dass die TA bunt und schön in die Welt kommt.

Wir wünschen euch herzlich viel Spaß bei der Lektüre und wünschen euch einen zauberhaften Herbst und freuen uns auf viele Begegnungen - und Beiträge zum letzten Info im Dezember.

Bleibt gesund!

Herzliche Grüße  
Eure

*Kirsten Jetzkus & Sven Golob*



DEVELOP THE WISE ART OF  
BEING RADICALLY  
TRUTHFUL AND REMAINING  
CONSIDERATE,  
THOUGHTFUL & SAFE.

*Claude Steiner*



# AUS DEM VERBAND

*Berichte & Beiträge aus dem Verbandsleben*

## Nachruf auf Dr. theol. Hans Jellouschek TSTA-P



Dr. Hans Jellouschek ist im Alter von 82 Jahren am 22.9.2021 im Kreis seiner Lieben - in seinem Haus bei Tübingen - gestorben. Wir verlieren in ihm einen hochgeschätzten TA-Lehrenden und einen wunderbaren Menschen, der mit vielen von uns in Kollegialität bzw. Freundschaft verbunden war. Wir werden ihn sehr vermissen.

Persönlich kenne ich Hans seit 1980 in vielen Rollen, als mein TA-Trainer, Psychotherapeut, Paarberater, Kollege, Geschäftspartner und Freund.

Hans wurde 1939 in Linz an der Donau als Sohn eines Richters geboren, wo er bis zum Abitur lebte. Gleich danach -1957 - trat er in den Jesuitenorden ein und studierte Theologie. 1968 verließ er den Orden wieder, heiratete, und wurde Assistent in der Innsbrucker theologischen Fakultät wo er seine Promotion beendete. 1971 zog er mit seiner Familie nach Deutschland, wo er in der katholischen Erwachsenenbildung arbeitete. Auch begann er Ausbildungen in Paarberatung, und in Transaktionsanalyse bei Rüdiger Rogoll. Seine Ehe scheiterte, aus der er zwei Töchter hatte. Mit diesen war er bis zuletzt in liebevoller Verbindung. In Stuttgart wurde er Leiter der neugegründeten Familienberatungsstelle. Er heiratete Margarete Kohaus, mit der er eine Praxis und ein Fortbildungsinstitut für Paarberatung aufbaute. Gleichzeitig war Hans als TA-Lehrender tätig. Vom Jungianer Theo Seifert ermutigt, fing Hans an Bücher zu Paarthemen zu schreiben. Bereits sein erstes Buch „der Froschkönig“ wurde ein großer Erfolg, dem folgten über 20 weitere Titel. Daran anknüpfend wurde er ein gefragter Vortragender zu Paarthemen auf Kongressen und in Bildungs-Häusern. Als Freiberufler arbeitete er auch als Führungskräfte-Coach und als Ausbilder für Coaches in der Professio-Akademie. 1998 starb seine Frau Margarete an einem Krebsleiden. 2002 heiratet Hans Bettina Otto, die ebenfalls Transaktionsanalytikerin ist und als Paarberaterin arbeitet. Kurz nach der Hochzeit erkrankte Hans an Krebs, wobei es über viele Jahre gelang, die Krankheitsdynamik unter Kontrolle zu halten. In den letzten Jahren reduzierte Hans seine beruflichen Aktivitäten und unterstützte Friederike von Tiedemann und Marianne Walzer dabei, Hans-Jellouschek-Institute für Paarberatung in ihren Regionen aufzubauen.

Was für ein Lebenslauf! Vom Weltkrieg bis in das jetzige Jahrtausend. Voller existenzieller Brüche und schwierigen Neuanfängen. Oft überschattet von Krankheit und gleichzeitig ermutigt von schnell zunehmender beruflicher Anerkennung. Und trotz Abkehr von einer Identität als Ordensmann und möglicher Priesterschaft, war Hans immer fundiert in Spiritualität und in einer Identität als Förderer von Menschen zu kraftvollem Leben und persönlichem Wachstum.

In seinem Leben zeigte sich kaum strategische Karriereplanung, sondern eher, wie jemand in der Not von Umbrüchen, neue Wege findet und daran wächst. Die Unterstützung durch seine Frau Margarete und dann auch durch Bettina war ihm dabei immer eine wichtige Hilfe. Dass er

als Vortragender und Ratgeber in Fragen von Ehe und Partnerschaft so gefragt wurde, liegt sicherlich auch daran, dass er die Not der Fragesteller:innen tief verstehen konnte, und seine Reaktionen nicht von Weltanschauungen, sondern von einem tiefen Gespür für das situativ Heilende, dem Leben Dienende, getragen war. Auch die Konzepte der Transaktionsanalyse oder der Systemischen Paarberatung waren für ihn keine Schubladen, sondern Wahrnehmungshilfen, um schnell den existenziellen Fokus in einer komplexen Situation zu finden. Im Kontakt mit seinen Klient:innen war seine offene Präsenz bemerkenswert. Mit dieser ermutigte er, offen zu reden, ohne Angst vor einem Stirnrunzeln oder Wegschauen. Im Klientengespräch redete Hans selbst durchaus Klartext, und diesen in einer O.K.-O.K.-Haltung, die keine Rhetorik-Watte benötigte, um seine Einschätzungen annehmbar zu machen. Wahrscheinlich war diese Präsenz auch die Frucht des spirituellen Weges gegenstandsloser Meditation, den er bei Williges Jäger seit Jahrzehnten ging. Hans war kein engagierter Theorie-Entwickler, seine Spezialität war es, klare Theorie und Praxis in einer klug durchdachten Methodik zu verbinden, und so für seine zahlreichen Trainees und Klienten nutzbar zu machen. 2009 erhielt Hans den Lebenswerkpreis der DGTA

Was wäre noch zu sagen? Hans hat gerne gelebt, er hat die großen und kleinen Freuden des Lebens – wo immer möglich – genossen. Das ging – außerhalb seiner Arbeit - vom Opernbesuch über Urlaube in den Bergen, Singen im Chor zu Spaß in Partnerschaft und mit Freunden; ja selbst beim Pferdeäpfelsammeln auf dem Pferdehof, den seine Frau verwaltet.

*Rolf Balling*

## Neues aus dem Vorstand

### **WANTED! Kolleg:innen für das Vorstandsteam gesucht**



Am 26.05.2022 wird bei der Mitgliederversammlung in Osnabrück ein neues Vorstandsteam gewählt.

Wie bereits im Mai bekanntgegeben wurde, werden Christine Behrens, Adelheid Krohn-Grimberghe und Adelheid Kühn nicht mehr antreten. Thomas Lorenzen und Uschi Oesterle wollen sich weiterhin im Vorstand für die DGTA engagieren – Thomas kandidiert für den Vorsitz und Uschi für das Amt der Schatzmeisterin.

Wir sind also auf der Suche nach Kolleg:innen, die wie wir Freude an Gremienarbeit haben und sich mit uns gemeinsam ein Engagement im Vorstand der DGTA vorstellen können. Dabei wollen wir auf gleichgewichtete Teamarbeit, ein kollegiales und konstruktives Miteinander setzen. Ebenso sind Transparenz, Flexibilität und Agilität für uns bedeutsame Aspekte in der Zusammenarbeit im Vorstand.

Haben wir Dich neugierig gemacht? Kannst Du Dir vorstellen, die bereits angestoßenen Projekte und neue Herausforderungen mitzugestalten? Hast Du Lust, Dich mit Freude und Teamgeist zu engagieren?

Wenn Du mehr wissen möchtest, freuen wir uns über Deine Kontaktaufnahme und stehen für Fragen gerne zur Verfügung:

*Thomas Lorenzen: [lorenzen@dgta.de](mailto:lorenzen@dgta.de)*

*Uschi Oesterle: [oesterle@dgta.de](mailto:oesterle@dgta.de)*

für den Vorstand der DGTA

## D.A.CH. Presidents Meeting der deutschsprachigen TA-Gesellschaften



Martin Bolliger, Präsident  
DSGTA, Gunten/Bern

Christine Behrens, 1.  
Vorsitzende DGTA,  
Hamburg

Dr. Sylvia Schachner,  
Vizepräsidentin ÖGTA, Wien

Im September haben sich die D.A.C.H. Präsident\*innen in Wien getroffen um sich länderübergreifend über die Entwicklung in den Verbänden auszutauschen:

Wir stellen fest, dass seit dem Beginn unserer Zusammenarbeit im Mai 2019 in Lindau ein guter und tragfähiger Kontakt zwischen der drei Ländergesellschaften entstanden ist. Ausgangspunkt unserer Zusammenarbeit war, die "Assoziierte Mitgliedschaft" wieder einzuführen, nachdem sie vorher in der DGTA aufgehoben worden war. Sie wurde in neuer, gegenseitiger Form wieder etabliert-mit von der finanziellen Seite her fairen Modellen für alle Beteiligten. Damit ist es nun möglich, in allen drei Gesellschaften eine Assoziierte Mitgliedschaft zu erwerben. In der Folge wurde die Lehrendenkonferenz (LK) der DGTA ab November 2019 zur "Lehrendenkonferenz der deutschsprachigen TA-Gesellschaften" erklärt und umbenannt. Die erste wichtige Folge davon war eine konstruktive ständige Zusammenarbeit zwischen den Vorsitzenden des WBA DGTA, des WBA ÖGTA und der APK DSGTA.

Die Länder werden vertreten aktuell durch *Bertine Kessel* (DGTA) *Susanne Alt* (ÖGTA) und *Kathrin Rutz* (DSGTA).

Innerhalb der neuen Lehrendenkonferenz werden gemeinsame Themen besprochen; gleichzeitig gibt es aber auch Zeitfenster, in denen die Länder ihre eigenen Themen bearbeiten können.

Das D.A.CH.-President's Meeting wird ihren Wunsch an die WBA's/APK richten, dass die LK künftig vermehrt ein Ort des spannenden Austausches über Lehre und Theorie wird.

Wir stellen fest, dass die aktive Vernetzung zwischen den Ländergesellschaften konkret geworden ist.

*Dr. Maya Mäder* (PTSTA DSGTA) ist ab 2021 als Delegierte der DSGTA im Wissenschaftsrat der DGTA aktiv.

*Franz Liechti-Genge* (TSTA DSGTA) ist ab 2021 als Delegierter der DSGTA im Beirat der ZTA (Zeitschrift für Transaktionsanalyse der DGTA) aktiv.

*Cornelia Willi* (TSTA DAGTA) ist seit 2021 in der EATA als TSTA Exam Supervisor aktiv.

Unser D.A.CH.-Presidents Meeting, welches wir im August 2019 in Hamburg, im September 2020 in Gunten/Bern und im September 2022 in Wien durchgeführt haben, führten zu einem ausserordentlich konstruktiven freien Austausch. So konnten wir gemeinsame Themen in unserer Rolle aus den unterschiedlichen Gesichtspunkten und Erfahrungen beleuchten und diskutieren.

Zum Beispiel:

- Was ist unsere Identität als TA-Gesellschaft und welchen Nutzen generieren wir für unsere Mitglieder und die Öffentlichkeit?
- Wie gehen wir in unseren Gesellschaften mit gesellschaftlich relevanten Fragen um (Neutralität vs. Positionierung; Umgang mit Mainstream-Themen)?

Und nicht zuletzt freuten wir uns über einen bereichernden, persönlich-freundschaftlichen Austausch ohne Ergebnisdruck! Wir wollen diese Plattform auch in Zukunft beibehalten!

## AUSSICHTEN:

Als D.A.CH. Präsident\*innen werden wir am 41. DGTA Kongress einen Workshop anbieten zum Thema "*Begegnungen der Internationalen TA-Gesellschaften*".

Wir werden Diskussionen anregen zum Beispiel zu den Fragen:

- Welche Pfeiler/Standbeine brauchen TA-Gesellschaften (= Nonprofit-Organisationen), um zukunftsfähig zu sein und zu bleiben?
- Was sehen wir als unsere Identität?
- "Professionalisierung vs. Ehrenamtlichkeit": Wieviel an Professionalisierung ist notwendig?



## Unsere neue DGTA Broschüre ist da!

Wir freuen uns sehr über die Fertigstellung unserer neuen Imagebroschüre.

Eure Kunden erfahren hier alles über die DGTA: Wer wir sind, was wir machen und mit welchen Leistungen wir Ihnen weiterhelfen können.

Die Broschüre enthält einen Mantelbogen und verschiedene Einleger, die für unterschiedliche Zwecke genutzt werden können. So gibt es für die Fachgruppen Beratung, Organisation, Bildung, Psychotherapie, der WBA und die Ethikkommission. Die Texte und Bilder sind auf die Zielgruppen der Fachgruppen abgestimmt.

Claudia Scheurenbrand hat federführende das Projekt geleitet und zusammen mit den anderen Fachgruppensprecherinnen Wolfgang Kausler, Karl-Heinz Schuldt und Jule Endrweit die Broschüre gestaltet. So ein Werk für einen Verband zu erstellen, bedeutet viel Arbeit und Zeit. Daher bedanken wir uns bei Euch ganz herzlich im Namen aller Nutzer und Nutzerinnen.

Ihr könnt die Imagebroschüre ab sofort kostenlos bei der Geschäftsstelle der DGTA bestellen.

Viel Spaß beim Durchblättern.

*Christine Behrens*

Vorstand DGTA

AUS DEN GREMIEN,  
FACHGRUPPEN &  
NETZWERKEN

*Wissenswertes aus unserem Verband und Netzwerk*

## Neue Infos aus dem Weiterbildungs-Ausschuss (WBA)

### In eigener Sache

**Jörg Veit** als Vertreter der Anwender\*innen ist im Mai 2021 aus dem WBA ausgeschieden, da er im Januar 2021 die CTA-Prüfung erfolgreich abgelegt hat.

**Neuer Vertreter der Anwender\*innen im WBA-Team : Holger Schult** ist TA- Berater und ausgebildeter Coach. Er war als Ingenieur in der Industrie tätig und arbeitet seit 2014 in eigener Coachingpraxis in Nürnberg.

**Thomas Wehrs** als Vertreter der Kandidaten\*innen in Weiterbildung wird dem WBA noch bis zum Mai 2022 dem WBA zur Verfügung stehen und hofft im November 2021 die mündliche CTA-Prüfung erfolgreich abzulegen. Wir setzen auf eine große Resonanz für die Nachfolge-Kandidatur im Mai 2022 auf der Mitgliederversammlung und freuen uns darauf, für die interessante Arbeit ein neues Teammitglied begeistern zu können!

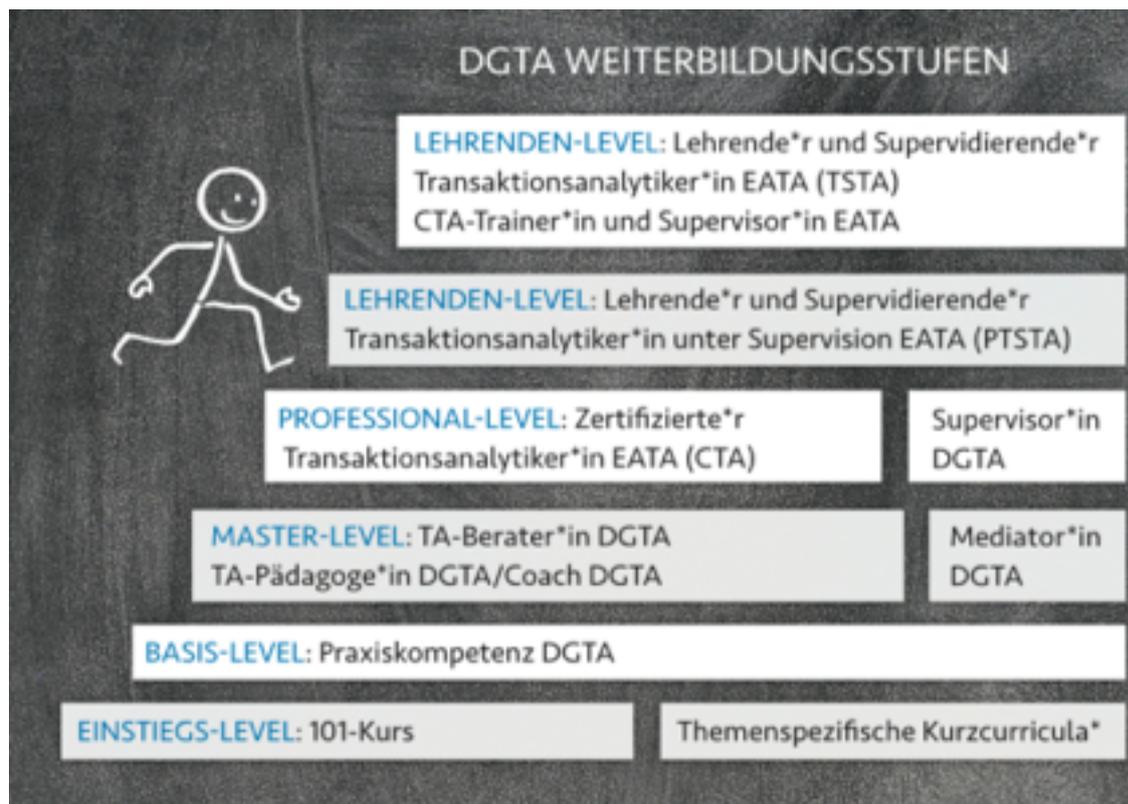
### Zertifikat Supervisor\*in (DGTA)

Wir freuen uns sehr, dass wir die neue Zertifizierung zum Supervisor, zur Supervisorin DGTA im Mai auf der LK und der MV gemeinsam verabschieden konnten! Die Curricularen Leitlinien sind inzwischen bereits auf der Homepage der DGTA in der Datei „Nationaler Anhang“ hochgeladen worden. Ab sofort können alle Lehrenden auf dieser Grundlage ein auf die TA-Beratungszertifizierung anschließendes Aufbaucurriculum anbieten. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an Jörg Veit für sein großes Engagement bei der Erstellung der Curricularen Leitlinien!

Mit dieser Zertifizierung schließen wir unsere 2014 begonnene Neuordnung der Zertifizierungs-Gesamtlandschaft erfolgreich ab!



So sehen die Stufen in der Neuordnung aus, die sich an den Stufen des Deutschen Qualitätsrahmen (DQR) orientieren. Die Deutsche Gesellschaft für Beratung (DGfB), in der die DGTA Mitglied ist, hat bereits im Rahmen eines Forschungsprojekts begonnen, die für die Verhandlungen mit dem Bundesministerium notwendigen Kriterien im Rahmen des DQR zu konkretisieren. Die jetzige Einordnung basiert auf den bereits abgeschlossenen Verhandlungen der Industrie- und Handelskammern im Kontext der beruflichen Bildung.



## TA an der Hochschule Bremerhaven

Der Wissenschaftsrat der DGTA hat in Zusammenarbeit mit dem WBA ein Konzept erarbeitet für den Studiengang Sozialpädagogik, in dem zukünftig durch CTA's und TA-Lehrende 30% des Studiengangs TA-Inhalte gelehrt werden und die Möglichkeit geschaffen wird, parallel zum Studium die TA-Beratungszertifizierung zu erlangen. Der Kooperationsvertrag ist zwischen der HS BV und der DGTA bereits geschlossen worden. Der Wissenschaftsrat bereitet jetzt die nächsten Schritte vor, wie ein Team von TA-Kollegen\*innen dafür zusammengestellt werden kann.

## TSTA-Examens-Supervisorinnen

Zusätzlich zu Cornelia Willi aus der Schweiz hat sich Patricia Matt zur Unterstützung der TSTA-Prüfungen zur Verfügung gestellt.

*Herzliche Grüße!*

## Der Beirat digiTAL informiert

### Vielleicht habt ihr es schon bemerkt...



Wir bemühen uns frischen Wind in unsere SocialMedia Aktivitäten zu bringen. Nach der Mitarbeit im Beirat DigiTAL freue ich mich, die DGTA nun auch ganz offiziell als Social Media Beauftragte unterstützen zu dürfen.

Mittlerweile bin ich schon mit vielen von Euch im Kontakt und Euer Engagement ist ganz wunderbar, was mir alles zum veröffentlichen geschickt wird. Es zeigen sich aber auch noch recht viele Fragen und Unsicherheiten über das was und wie. Um da für die Zukunft noch ein bisschen mehr Struktur und Effizienz reinzubringen, habe ich deshalb zusammengefasst welche Informationen für mich hilfreich sind.

*Erklärtes Ziel der DGTA SoMe Aktivitäten ist es "den Nutzen von TA in den verschiedenen Feldern bekannter zu machen und die Sichtbarkeit der DGTA zu erhöhen". Dazu brauchen wir Eure Mithilfe!*

Denn SocialMedia lebt von aktiver Beteiligung und regelmäßigem Input. Deshalb möchten wir jede Fachgruppe anregen, regelmäßig, d.h. MINDESTENS einmal im Monat, gerne auch häufiger was von sich hören zu lassen. Jede Form von Aktivitäten, Events, Blogartikel, Videos, Veröffentlichungen, Zitate, etc. ist wertvoll. Auf der übernächsten Seite seht Ihr ein par Beispiele wie das aussehen kann.

Wir unterstützen Euch sehr gerne bei der Gestaltung dieser Bildposts, das geht aber viel einfacher und schneller mit ein bisschen Vorarbeit von Euch, denn Ihr wisst am ehesten worum es geht, das macht es leichter.

Momentan zeigt sich, dass Wünsche zur Veröffentlichung öfter mit großen Textmengen kommen. Die sind nur leider nicht leserlich & hübsch in die Bildposts einzubauen. In den Begleittexten haben wir z.B. bei Twitter auch nur 280 Zeichen. Das können in Ausnahmefällen mal zwei aneinander gehängte Tweets sein, sollte sich aber im Normalfall auf einen beschränken und ist auch für die anderen Netzwerke in vielen Fällen ein guter Maßstab für die Menge.

Besser ist es, einen Link einzufügen, wo weiterführende Informationen zu finden sind. Zum Beispiel zu einer Gruppe im internen Bereich unserer Website. Das gilt z.B. auch für Anmeldedaten etc. denn wir posten öffentlich. Da uns überwiegend Mitglieder folgen und lesen, können wir so prima erinnern, aber wir werden natürlich wie erhofft auch von anderen Menschen wahrgenommen und können so zeigen, wie fundiert, lebendig und vielfältig das Miteinander in unserem Verband und unter unseren Mitgliedern ist, um auch für weitere potentielle Mitglieder interessant zu sein.

Die GS schickt mir relevante Infos jeweils weiter, aber Ihr dürft Euch bei Fragen und Wünschen auch gerne direkt an mich wenden per – natürlich – SocialMedia oder Mail an [ng@nicolegugger.de](mailto:ng@nicolegugger.de)

Ich freu mich auf lebendiges *Social Media* mit Euch. Zu diesen und ggf. weiteren Aspekten wollen wir eine Umfrage starten.

Eure

Nico (Nicole Gugger)

**Begleittext. Bitte nicht zu förmlich, gern „menschlich“ aber natürlich auch professionell. Nicht mehr als 270 Zeichen. Hier werden auch Links und Hashtags untergebracht.**



**Bild im Hoch- oder Querformat**

**Text für den gestalteten Post. Kompakt, informativ, eher am gesprochenen Wort orientieren – bitte keine zu formale Schriftsprache. Wir helfen gerne nach, freuen uns aber sehr, wenn Ihr das schon mit berücksichtigt.**

## Social Media Beispielposts

**Stärken wecken und entwickeln – auch oder gerade in Pandemiezeiten**

Come together der Fachgruppe Bildung am 30.09.2021 von 18.00 bis 20.00 Uhr

Die Pandemiezeit verlangt uns allen – Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern – viel ab. Wie können wir uns selbst und andere unterstützen, diese Herausforderungen zu nutzen und Stärken für das Leben zu entwickeln? Welche Modelle können uns dabei helfen? Was kann die TA uns bieten? Nach einem kurzen Input wollen wir uns über diese Fragen austauschen.

**„TA in Stürmischen Zeiten“** spiegelt auch unsere Planung wieder. So haben wir uns schweren Herzens entschlossen, unseren Fachtag Beratung ins nächste Jahr zu verlegen.

Der neue Termin steht schon fest:  
**23. - 24. September 2022 in Stuttgart!**

Heute haben wir den Kooperationsvertrag mit der Hochschule Bremerhaven unterschrieben. Ein Meilenstein! Es ist der 1. Studiengang in Deutschland, in dem die Studierenden des Studiengangs Soziale Arbeit eine integrierte Ausbildung zum TA Berater/TA Beraterin erhalten. Start WS 2022/2023

Von links nach rechts:  
Prof. Dr. Matthias Lohr, Leiter des Studiengangs, Thomas Lorenzen, Präsenzleiter DGTA, Christian Behrens, IT-Coordinateur DGTA, Prof. Dr. Dr. Albrecht Pappert-Hansen, Rektor der Hochschule

Eine neu gekürzte Supervisorin der DGTA.

Herzlichen Glückwunsch an **Elisabeth Jonietz!**

**SAVE THE DATE!**

**Fachtag der Fachgruppe Psychotherapie**

am 28.01.2022, 10.30-16:45 Uhr  
in Frankfurt/Main

Vortrag von **Univ.-Prof. Dr. med. Karl-Heinz Brisch** und Workshops bekannter TA-Kolleginnen zum Thema **„Bindung und Bindungsmuster“**

Juchuuu, in 2 Tagen erscheint die neue ZTA!  
Es dreht sich diesmal alles um den Fokus **„New Work“.**

## Der Anwender\*innen Ausschuss informiert

Liebe Anwenderinnen und Anwender,

natürlich sind auch wir etwas traurig, dass es nicht möglich war, uns in Stuttgart beim Fachtag der Fachgruppe Beratung persönlich zu treffen. Sehr gerne hätten wir die Möglichkeit genutzt, gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Der Austausch mit Euch, liebe Anwender\*innen ist uns sehr wichtig, weil wir Eure Anregungen und Gedanken sehr gerne in unserer Arbeit aufnehmen wollen.

### Was ist seither geschehen?

Wir haben intensiv an der Satzungsänderung gearbeitet, damit die Anwender\*innen dort als festes Gremium etabliert werden. Nachdem wir uns innerhalb des AWA auf eine Formulierung des neuen Paragraphen verständigt hatten, konnten wir diese und andere Anregungen zur Satzung mit dem Vorstand der DGTA in einem Zoom-Meeting am 27. September diskutieren. Dieser Austausch war sehr konstruktiv.

Wir treffen uns im Anwender\*innen Ausschuss (AWA) regelmäßig in Zoom-Meetings, um unsere Arbeit zu beraten, zu organisieren, erste „to do\*s“ zu entwickeln und umzusetzen.

Aktuell arbeiten wir an unseren Zielen und wofür wir stehen wollen.

### Vernetzung und Kontakt

Sehr gerne wollen wir die Fragen der letzten DGTA-Info nochmal in den Mittelpunkt stellen:

1. Wie können wir außerhalb der jährlichen Anwender\*innen Konferenz am DGTA-Tag im Mai eines Jahres mit Euch Kontakt halten?
2. Welches sind Eure Wünsche an unser Gremium im Sinne des Vertretens Eurer Interessen im Verband?
3. Wo seht Ihr aktuell den Nutzen Eurer Verbandsmitgliedschaft und welche Impulse habt

### Ihr für die Zukunft?

Wir wollen Euch anhören, Euere Gedanken verstehen, mit Euch zusammen Lösungen erarbeiten und Eure Interessen innerhalb der Gremien der DGTA einbringen und vertreten.

Hier geht's zur öffentlichen Gruppe im internen Bereich der DGTA-Homepage:

<https://dgta.de/gruppen/anwenderinnenausschuss-awa>

Wir freuen uns sehr, wenn Ihr diesen Weg zur gemeinsamen Kommunikation nutzt. Hier könnt ihr Euch auch sehr gut untereinander vernetzen. Schaut doch einfach einmal unsere öffentliche Gruppe an.

Sehr gerne dürft ihr Eure Anregungen und Wünsche natürlich auch schriftlich an Hubert Baier, E-Mail: [Baier-Aalen@t-online.de](mailto:Baier-Aalen@t-online.de) schreiben.

## Ausblick

Anfang Februar findet unser künftig jährlich stattfindendes Jahresauftaktmeeting in Hamburg statt. Dann kommen wir im AWA erstmalig persönlich zusammen, wollen unsere Zusammenarbeit festigen und unsere Prioritäten und Planung für 2022 besprechen.

Dazu ist es wichtig, Eure Impulse und Anregungen zu berücksichtigen, so dass wir im Januar einen ersten „Zoom-Online-Stammtisch“ der Anwender\*innen zum gegenseitigen Austausch planen.

Die Einladung und den konkreten Termin dazu werden wir Euch noch rechtzeitig zusenden.

Wir wünschen Euch eine schöne herbstliche Zeit und alles Gute in allen Lebensbereichen.

Liebe Grüße

*Kathrin Rehbein, Gabi Schneider, Nicole Freckmann, Holger Schult, Hubert Baier*

## Neues aus der



### Projekt Qualifikationsrahmen

Am 23. Oktober hat die DGfB zu einem Verbändetreffen eingeladen mit dem Ziel, die Verbände über den Start des Projekts „Qualifikationsrahmen Beratung“ zu informieren. Der Auftrag zu dessen Durchführung ging an die Universität zu Köln. Dirk Rohr von Institut für Humanwissenschaften hat den Projektplan vorgestellt.

Bei Dirk Rohr scheint das Projekt in guten Händen zu sein, der Standort Köln und seine Person in DGfB- Nähe scheinen ein günstige Faktoren zu sein.

Yvette Völschow von der Uni Vechta informierte über die Funktion und die Mitglieder des Steering-Boards, der Steuerungsgruppe des Projekts.

Das Geld fließt im Wesentlichen in die Stelle einer wissenschaftlichen Hilfskraft, die das Projekt federführend betreut.

Das Ziel des Projektes ist die Erstellung eines Kompetenzmodells für Beratung, das auf Grundlage der Auswertung informeller, formaler und non-formaler Lernprozesse beruht. Geforscht wird mittels Expert:innen- Interviews und anonymer Fragebögen bei den Verbänden. Schließlich können die Verbände Verfahren entwickeln (sofern sie sie nicht schon haben), in denen diese Kompetenzen erworben werden und diese Verfahren dann zertifizieren lassen.

Auf politischer Ebene kann zunächst noch nicht mit einer Anerkennung von Beratung als Profession gerechnet werden. Im besten Fall werden Grundlagen geschaffen für weitere Argumentationen auf der politischen Ebene. Das Projekt soll erst einmal auf deutscher (und noch nicht auf europäischer) Ebene umgesetzt werden.

### Beratungspolitisches Engagement

Auf beratungspolitischer Seite war die DGfB über den Sommer sehr aktiv und erfolgreich. Durch die Initiative der AG Beratungspolitik konnten wir den Kontakt zum Bundesgesundheitsministerium aufbauen und ein Gespräch mit dem Pflegebeauftragten führen. Das Protokoll des Gespräches ist auf der Homepage der DGfB nachzulesen. Ebenso sind die Aktivitäten einzelner Verbände im Rahmen der Bundestagswahl dort verlinkt.

Weiterhin hat die DGfB das Ziel, sich mit Verbänden und Organisationen im Gesundheitswesen zu vernetzen, in deren Arbeit sehr viele Beratungsanlässe vorkommen, wie z.B. die DSO, weitere werden folgen.

In all diesen Gesprächen wurde deutlich, dass unser Verständnis von Beratung und deren Wirksamkeit allen Gesprächspartnern nicht bekannt war. Der Weg zur Wahrnehmung der Beratung als eigene Profession ist noch lang, aber aus meiner Sicht lohnenswert.

In Vertretung für die DGTA

*Claudia Scheurenbrand* (Vorsitzende Fachgruppe Beratung)

## Ankündigung AGHPT-Kongress-2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vieles gäbe es von der AGHPT zu berichten. Info immer unter [www.aghpt.de](http://www.aghpt.de)

Hier aber "nur" die Ankündigung des nächsten AGHPT-Kongresses:

### AGHPT-Kongress-2022

Humanistische Psychotherapie - Eine Psychotherapie für die Herausforderungen der Zukunft

**24. - 27. MÄRZ 2022 / GOETHE- UNIVERSITÄT FRANKFURT am MAIN / CAMPUS BOCKENHEIM**

Anfang November wird das Programm stehen und Ihr könnt (solltet?) Euch anmelden und kommen.

Die Teilnehmer\*innenzahl ist auf 300 Personen begrenzt!

Auch TA-Kolleginnen und Kollegen werden in Vorträgen, Podien und Workshops diesen Kongress bereichern. Danke auch hier!

#### Vorab-Zitate aus dem Ankündigungstext im Programmheft:

##### **Humanistische Psychotherapie**

##### **Eine Psychotherapie für die Herausforderungen der Zukunft**

*Liebe Kolleginnen und Kollegen,*

*in den letzten vier Jahren haben wir viel äußere und innere Entwicklungen rund um therapeutische und angrenzende Arbeitsfelder erlebt, so auch in Gesellschaft und Umwelt.*

*Sowohl in den Kernzielen als Verband humanistischer Grundorientierung als auch bei Betrachtung des Klimawandels und der Corona-Pandemie wird eindringlich deutlich, dass wir als Menschen und TherapeutInnen die Zukunft (frei nach Karl Popper) noch nicht in der Tasche haben.*

*Die wissenschaftliche und hohe therapeutische Relevanz der Humanistischen Psychotherapie – welche international anerkannt und sich in Deutschland noch mit Widerständen konfrontiert sieht –*

wollen wir weiterentwickeln, berufspolitisch für therapeutische Vielfalt eintreten und den Polylog mit anderen Grundorientierungen fruchtbar gestalten.

*In guter humanistischer Tradition, aber auch in antizipativer Verantwortung für die Zukunft bieten Mitwirkende Arbeitsräume, Impulse, Begegnungen und dialogischen Austausch auch aus soziologischen, gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und politischen Perspektiven.*

*Mit Spannung und erstmalig auch über diesen Kongress hinaus wird ein hochengagiertes Podium, das die vier therapeutischen Grundorientierungen repräsentiert, eine gemeinsame Aussaat für therapeutische und wissenschaftliche Handlungsfelder für die Herausforderungen der Zukunft diskutieren.*

*Zu unserer professionellen Selbstaktualisierung verbindet sich die gesamt menschliche, ökologische Gestaltung der Herausforderungen der Zukunft. VertreterInnen von Psychologists / Psychotherapists for Future sind als geschätzte Gäste des Kongresses vertreten. Sie spannen mit uns den Bogen vom Study Day bis zum abschließenden Podium am Kongress-Sonntag zu Projekten, psychologisch-hintergründigen Thesen und ökologischer Verantwortung.*

*Neben viel Fachlichkeit in Vorträgen, Podien und Workshops ist der Kongress eine Einladung und Impuls, bewusst Brücken für Menschen und Beziehungen für eine verantwortungsvolle und vielfältige Therapie und entwicklungsorientierte Zukunft zu bauen.*

*Mit Ernsthaftigkeit, Fröhlichkeit, musikalischem Kabarett, Festabend und Gesang wünschen wir viele gute Begegnungen und hoffen sehr, Sie und Euch gesund in Frankfurt begrüßen zu dürfen.*

*Herzliche Einladung und seid Willkommen!*

AGHPT-Vorstand

Karl-Heinz Schuldt



1. Vorsitzender AGHPT und Delegierter der DGTA in der AGHPT

Poststraße 12

72072 Tübingen

Tel.: 07071/25066 FAX: 07071/256468

Email: [Schuldt@AGHPT.de](mailto:Schuldt@AGHPT.de)

[www.aghpt.de](http://www.aghpt.de)

## TA und Körper - Eine lohnende Begegnung?

Das genau wollen wir herausfinden und sind schon ein paar Schritte auf diesem spannenden Weg gegangen. Wir, das sind einige Lehrende Transaktionsanalytikerinnen, die sich seit ca. einem Jahr mit dieser Frage beschäftigen und sich darüber austauschen.

Erstaunt und beglückt haben wir bei unserem ersten Treffen festgestellt, dass wir alle in unserer Rolle als Lehrende unterschiedliche Aspekte von Körpererfahrung und Embodiment zur Erschließung und Vertiefung von TA Modellen nutzen. Wir merken, dass diese Verbindung von TA und Körper für uns und unsere Trainees sehr wertvoll ist und das Lernen und Verstehen vertieft und erweitert. Gleichzeitig stellen wir fest, dass es zu diesem Thema bisher noch wenig an Konzepten/Literatur zu geben scheint.

Deswegen treffen wir uns regelmäßig und sondieren gerade, wie wir die Verbindung zwischen TA und körperorientierten Verfahren weiter erforschen und immer mehr konzeptualisieren können.

Hier im DGTA Info wollen wir euch, liebe Kolleg\*innen und liebe TA-Interessierte wissen lassen, dass es uns gibt und dass wir weiter an diesem spannenden Thema arbeiten werden.

Wir werden wieder von uns hören lassen, wenn wir etwas „Greifbares“ oder „Lesbares“ dazu entwickelt haben.

*Gabriele Frohme, Friederike Heinze, Anne Huschens, Anna Krieb, Gabriela Reinke, Almut Schmale-Riedel, Gerlinde Ziemendorff*

# ANZEIGEN & AUSSCHREIBUNGEN

*TA-Angebote im DGTA-Netzwerk*

Anzeigen



**ERIC  
BERNE  
INSTITUT**  
für angewandte  
Transaktionsanalyse

**GESCHICHTE UND GESCHICHTEN  
DER TA: EINBLICKE UND AUSBLICKE**

Martha Hüsgen-Adler erzählt: «Während meiner TA-Ausbildung bei Rüdiger Rogoll lernte ich 1978 Bob und Mary Goulding mit ihrer 'Redecision Therapy' in ihren 4-wöchigen Seminaren kennen. Später bereicherten Shea Schiff und Marilyn Zalman meine Entwicklung.»

In diesem EBI- Special nimmt Marta Hüsgen-Adler die Teilnehmenden mit auf eine Reise durch die letzten 45 Jahre der TA-Geschichte. Sie lädt ein, den Spirit von «Damals» zu erspüren und Eindrücke darüber zu sammeln, wie in den 70-igern und 80-igern gedacht und gearbeitet wurde.

Im geschützten Rahmen ermöglicht Martha Hüsgen-Adler das Eintauchen in spezielle therapeutische Vorgehensweisen und Selbsterfahrungen.

**EBI-SPECIAL MIT  
DR. MED. MARTHA HÜSGEN-ADLER, TSTA-P**

→ **Seminar in Zürich**

Fr. 09.09.2022, 9.00 – 18.00 Uhr

Sa.10.09.2022, 9.00 – 16.00 Uhr

→ **Anmeldung:** [www.ebi-zuerich.ch](http://www.ebi-zuerich.ch)

BESUCHEN SIE UNSERE WEBSITE: [WWW.EBI-ZUERICH.CH](http://WWW.EBI-ZUERICH.CH)



**PROFESSIONALISIERUNG mit TA**

Coachen - Beraten - Führen: Neue Gruppe 2022  
 TA Masterclass: Sechs Module mit TA vertiefenden thematischen Schwerpunkten  
 Skriptworkshops mit Pferden  
 Selbsterfahrungsworkshops mit TA  
 TA-Consulting mit kre-agilem Methodenkoffer

Die Mentor:innen - inspirierend - unterstützend - ermutigend



**FASSBENDERHOCHZWEI**  
FREIZEIT FÜR ENTWICKLUNG

Iris Fallbender  
Ralf Fallbender



COACHING | CONSULTING | TRANSAKTIONSANALYSE

**anette  
DIELMANN**

Kontakt, Info und Anmeldung:  
[www.anette-dielmann.de](http://www.anette-dielmann.de)  
[info@anette-dielmann.de](mailto:info@anette-dielmann.de)

[www.fassbenderhochzwei.de](http://www.fassbenderhochzwei.de)  
[info@fassbenderhochzwei.de](mailto:info@fassbenderhochzwei.de)

# DIE REDAKTION INFORMIERT

*Wir berichten in eigener Sache*

## Infos des Redaktionsteams

### Termine für 2021

Der neue DGTA-Info Newsletter erscheint 2021 alle zwei Monate. Der Redaktionsschluss liegt jeweils 2 Wochen vor dem Erscheinungstermin. Alle Artikel und Informationen, die bis zum Redaktionsschluss eingegangen sind erscheinen im nächsten Info.

Artikel, die nach dem jeweiligen Redaktionsschluss eingegen erscheinen automatisch in der darauffolgenden Ausgabe.

Da die Termine für das ganze Jahr festliegen möchten wir euch bitten, von kurzfristigen Anfragen, wie „Kann ich das noch 3 Tage später einreichen?“ abzusehen, damit alle die gleichen Chancen und Zugangsmöglichkeiten haben.

### DGTA-InfoTermine für 2021

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
6-2021	15. Dezember 2021	31.12.21

Ihr könnt uns eure Beiträge wie gewohnt per Mail an [redaktionsteam-info@dgta.de](mailto:redaktionsteam-info@dgta.de) , auch wenn ihr Kontakt mit einen einzelnen Redaktionsmitglied habt. So geht keine Einreichung unter.

Am besten ist für uns ein offenes Format, wie z.B. Word (**kein** PDF). Bilder in guter Auflösung möglichst als einzelne Dateien angehängt und nicht in den Text eingebunden.

### Anzeigenpreise 2021

#### Für DGTA-Mitglieder:

- 1 ganze Seite € 185,- zuzgl. 19 % MwSt. (35,15 €) = € 220,15
- 1 halbe Seite € 110,- zuzgl. 19 % MwSt. (20,90 €) = € 130,90
- 1 viertel Seite € 55,- zuzgl. 19 % MwSt. (10,45 €) = € 65,45
- Kleinanzeige € 30,- zuzgl. 19 % MwSt. (5,70 €) = € 35,70

#### Für Nicht-Mitglieder der DGTA:

Zuzüglich zu den oben genannten Preisen ein Sockelbetrag pro Jahr in Höhe von

€ 199,50 zuzügl. 19 % MWST (37,90) = € 237,40

# IMPRESSUM

**DGTA-Geschäftsstelle:**

Marianne Rauter | Silvanerweg 8 | 78464 Konstanz  
Telefon 07531-952 70 | Telefax 07531-952 71  
E-Mail [gs@dgta.de](mailto:gs@dgta.de)

*Das DGTA Info ist eine interne Veröffentlichung der DGTA und bietet vereinsbezogene und sachbezogene Informationen für ihre Mitglieder.*

*Herausgeber:in ist der Vorstand der DGTA.*

*Verantwortlich für Zusammensetzung und Redaktion ist das DGTA Info-Redaktionsteam ([redaktionsteam-info@dgta.de](mailto:redaktionsteam-info@dgta.de)).*